



Regierungsratsbeschluss vom 13. Oktober 2026

Nachtragskredit für den Globalkredit 2026–2029 des Naturhistorischen Museums in Zusammenhang mit den bereits bewilligten Mehrkosten für den Neubau Naturhistorisches Museum Basel und Staatsarchiv Basel-Stadt

P261365

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die betrieblichen Mehrmittel betreffen Aufwendungen, die innerhalb der Globalkreditperiode 2026–2029 anfallen und deshalb im Globalkredit des Naturhistorischen Museums Basel abzubilden sind.

Sie umfassen:

- Projektbegleitung und -entwicklung infolge der verlängerten Projektdauer;
- Parallelbetrieb der bestehenden und des neuen Standortes während der Gebäudeübernahme, des Umzugs sowie der Inbetriebnahme;
- Koordinationsstelle für das Naturhistorische Museum Basel und das Staatsarchiv Basel-Stadt, welche die nutzerseitige Koordination der Inbetriebnahme, des Mängelmanagements, der Einzüge und der Logistik während der Übergangsphase sicherstellt.

Diese Aufwendungen konnten bei der Budgetierung des Globalkredits 2026–2029 noch nicht berücksichtigt werden und sind deshalb im Rahmen eines Nachtragskredits bereitzustellen.

